

Gernsbach ist eine Reise wert

Dr. Peter Kunath, Eberbach

Der diesjährige Jahresausflug der DILO-Rentner fand am 17. Mai 2017 statt und führte die immer wieder recht unternehmungslustige Gruppe diesmal per Bus in den Nordschwarzwald.

Erstes Ziel war eine Werksführung bei der dort ansässigen Firma „Röchling Automotive“ in Gernsbach. Die DILO-Rentner wurden freundlich empfangen und konnten sich erst einmal mit Getränken und frischen Butterbrezeln stärken. Danach wurde, in 2 Gruppen aufgeteilt, das Unternehmen, sein Anlagen- und Maschinenpark und das Produktionsprogramm an Halbzeugen für die Automobilindustrie vorgestellt.



Das Unternehmen mit langer Tradition, hervorgegangen aus den Familienbetrieben Kasimir Kast bzw. Seeber gehört seit längerem zur Röchling-Gruppe und stellt heute hauptsächlich Halbzeuge für die Automobilindustrie her. Wurden früher ausschließlich Holzfasern als regionaler Rohstoff verarbeitet, setzte man später auf Naturfasern wie Flachs in Mischung mit Chemiefaserkomponenten und arbeitet heute mit Glas-PP-Verbunden.

Dazu wurde die Maschinenteknik kontinuierlich modernisiert und Dilo lieferte eine leistungsfähige Nadelmaschine. Nach längerer Produktion mit steigenden Anforderungen wurde diese erste Nadelmaschine dann durch eine neu entwickelte Hochleistungs-Nadelmaschine ersetzt, die das gefertigte Vliesprodukt den hohen Anforderungen der Automobilindustrie bestens gerecht macht.

Die ehemaligen DILO-Mitarbeiter konnten sich allesamt ein umfassendes Bild von diesem für DILO-Technik ganz speziellen Einsatzfall machen. Es wurden viele Fragen gestellt und beantwortet und manch einem wurde noch einmal deutlich, welche Leistungen das zurückliegende Berufsleben so alles hervorgebracht hat.



Hochmotiviert und hungrig ging es dann zum Mittagessen auf das nahe gelegenen Schloss Eberstein, das Restaurant bot mit herrlicher Terrasse eindrucksvolle Blicke auf den Schwarzwald, das Städtchen Gernsbach und zurück zur gerade besichtigten Fabrik im Tal.

Nach ausgiebiger Stärkung aus dem Angebot der Werner Gourmet- Bewirtung und munterem Gespräch unter ehemaligen Kollegen wurde dann am Nachmittag nach einem kurzen Kaffee-Stopp in der Gernsbacher Altstadt die Heimreise nach Eberbach angetreten.

Alle waren sich einig, im nächsten Jahr weiter so, solange die Füße tragen! Einige Ausflugsvorschläge liegen schon vor, zur Jahresabschlussveranstaltung Anfang November, traditionell im Eberbacher „Karpfen“, wird Weiteres folgen.